**Die 1.000 Unternehmen mit Hauptfirmensitz in der Europäischen Union (EU), die 2017 am meisten für Forschung und Entwicklung (FuE) ausgaben, investierten im Jahr 2017 rund 206 Milliarden Euro im Bereich FuE. Dabei entfiel fast die Hälfte der Investitionen auf nur zwei Sektoren: Automobilbau/-teile und Pharmazieprodukte/Biotechnologie (28,0 Prozent bzw. 19,7 Prozent). Werden noch die drei Sektoren Hardware/technische Geräte und Anlagen (7,7 Prozent), Elektronik/elektrische Geräte und Anlagen (5,2 Prozent) sowie Software/Computerdienstleistungen (4,9 Prozent) hinzugezählt, steigt der entsprechende Anteil auf knapp zwei Drittel (65,5 Prozent). Die zehn größten Forschungssektoren hatten im Jahr 2017 einen Anteil von 83,7 Prozent an den FuE-Investitionen, die in die insgesamt 38 Forschungssektoren investiert wurden.**

Fakten

Die 1.000 Unternehmen mit Hauptfirmensitz in der Europäischen Union (EU), die 2017 am meisten für Forschung und Entwicklung (FuE) ausgaben, investierten im Jahr 2017 rund 206 Milliarden Euro im Bereich FuE. Dabei entfiel fast die Hälfte der Investitionen auf nur zwei Sektoren: Automobilbau/-teile (28,0 Prozent) und Pharmazieprodukte/Biotechnologie (19,7 Prozent). Werden noch die drei Sektoren Hardware/technische Geräte und Anlagen (7,7 Prozent), Elektronik/elektrische Geräte und Anlagen (5,2 Prozent) sowie Software/Computerdienstleistungen (4,9 Prozent) hinzugezählt, steigt der entsprechende Anteil auf knapp zwei Drittel (65,5 Prozent).

Auf die Top 5 folgten die Forschungssektoren Maschinen/Industrietechnik und -anlagen (4,6 Prozent), Luft- und Raumfahrt/Verteidigung (4,4 Prozent), Banken (4,0 Prozent), Chemie (2,7 Prozent) sowie Medizintechnik und -dienstleistungen (2,5 Prozent). Die zehn größten Forschungssektoren hatten im Jahr 2017 einen Anteil von 83,7 Prozent an den FuE-Investitionen, die in die insgesamt 38 Forschungssektoren investiert wurden.

Bezogen auf die fünf Forschungssektoren, in denen die 1.000 größten Unternehmen 2017 am meisten investierten, konzentrieren sich die FuE-Ausgaben zum Teil sehr stark auf Unternehmen mit Sitz in einzelnen Staaten. So wurden im Jahr 2017 fast drei Viertel der FuE-Ausgaben im Bereich Automobilbau/-teile von Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland investiert (73,5 Prozent). Die FuE-Investitionen beim Sektor Pharmazieprodukte/Biotechnologie wurden zu 29,4 Prozent von Unternehmen mit Hauptsitz im Vereinigten Königreich und zu 27,5 Prozent von Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland getätigt.

Dass in diesem Zusammenhang nicht zwangsläufig die Größe der einzelnen Ökonomien entscheidend ist, zeigt sich beim Sektor Hardware/technische Geräte und Anlagen: Hier stammten 30,8 bzw. 23,0 Prozent der gesamten FuE-Investitionen von Unternehmen, die 2017 ihren Hauptsitz in Finnland bzw. den Niederlanden hatten. Weitere 21,3 Prozent entfielen auf Unternehmen mit Hauptsitz in Schweden.

Der Sektor Elektronik/elektrische Geräte und Anlagen wird hinsichtlich der FuE-Investitionen wiederum von Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland dominiert. Ihr Anteil an den Gesamtausgaben lag im Jahr 2017 bei 59,2 Prozent. Beim Forschungssektor Software/Computerdienstleistungen hatten Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland einen Anteil von 37,8 Prozent an den gesamten FuE-Investitionen. Der Anteil von Unternehmen mit Hauptsitz im Vereinigten Königreich bzw. in Frankreich lag bei 20,8 bzw. 19,0 Prozent.

Auf der Ebene der einzelnen Unternehmen waren im Jahr 2017 beim Sektor Automobilbau/-teile die FuE-Ausgaben des Automobilherstellers Volkswagen am höchsten. Mit 13,1 Milliarden Euro tätigte im Jahr 2017 EU-weit kein Unternehmen mehr FuE-Ausgaben als VW – der Anteil von VW an den gesamten FuE-Investitionen der 1.000 größten Unternehmen lag bei 6,4 Prozent. Weltweit stand VW bei den FuE-Investitionen an dritter Stelle. EU-weit folgten auf VW die Automobilhersteller Daimler und BMW (8,7 bzw. 6,1 Mrd. Euro).

In dem Bereich Pharmazieprodukte/Biotechnologie wurde die Liste von den beiden Pharmaunternehmen Sanofi und Bayer mit Hauptsitz in Frankreich bzw. Deutschland angeführt (FuE-Investitionen: 5,5 bzw. 5,2 Mrd. Euro). Die Technik- und Kommunikationskonzerne Nokia und Ericsson mit Hauptsitz in Finnland bzw. Schweden standen auf Platz eins und zwei des Sektors Hardware/technische Geräte und Anlagen (4,9 bzw. 3,3 Mrd. Euro). Bei den beiden Sektoren Elektronik/elektrische Geräte und Anlagen sowie Software/Computerdienstleistungen stand jeweils ein Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland an der Spitze – zum einen der Elektronikkonzern Siemens (5,5 Mrd. Euro), zum anderen das Softwareunternehmen SAP (3,3 Mrd. Euro).

Datenquelle

European Commission: The 2018 EU Industrial R&D Investment Scoreboard

Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Alle Angaben beziehen sich auf die 1.000 Unternehmen, die – gemessen an ihren Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) – EU-weit am größten sind. Die Unternehmen werden den Staaten, in denen sich ihr Hauptsitz befindet, zugeordnet und jeweils einem einzelnen Forschungssektor. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die FuE-Ausgaben dieser Unternehmen sowohl im Inland als auch im Ausland getätigt werden.

Für die bessere Lesbarkeit wird für die Angaben des '2018 EU Industrial R&D Investment Scoreboard' im Text das Bezugsjahr 2017 genannt. Die Datengrundlage bezieht sich auf das Fiskaljahr 2017. Dabei entsprechen die Geschäftsjahre der Unternehmen zwar meistens dem Kalenderjahr, aber nicht immer. Konkret beziehen sich die Daten insgesamt auf den Zeitraum Ende 2016 bis Mitte 2018.

**Lesebeispiel:**Von den 1.000 Unternehmen mit Hauptfirmensitz in der EU, die 2017 am meisten für Forschung und Entwicklung ausgaben, wurden 49 dem Forschungssektor Automobilbau/-teile zugeordnet. Diese 49 Unternehmen investierten im Jahr 2017 zusammen 57,7 Milliarden Euro in den Forschungssektor Automobilbau/-teile. Von den 49 Unternehmen mit Hauptfirmensitz in der EU hatten 20 ihren Hauptfirmensitz in Deutschland. Diese 20 Unternehmen investierten im Jahr 2017 im In- und Ausland 42,4 Milliarden Euro in den Forschungssektor Automobilbau/-teile. Damit hatten die 20 Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland einem Anteil von 73,5 Prozent an den gesamten FuE-Investitionen, die von den 49 Unternehmen mit Hauptfirmensitz in der EU im FuE-Bereich Automobilbau/-teile getätigt wurden.

Informationen zum Thema **EU-Staaten nach Forschungssektoren** erhalten Sie hier: <http://www.bpb.de/135818>

Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz [by-nc-nd/3.0/de/](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/) veröffentlicht.

Bundeszentrale für politische Bildung 2019 | [www.bpb.de](http://www.bpb.de)